

	<p>Objekt: Programmhefte zu "Optimistische Tragödie" am bat-Studiotheater und am Mecklenburgischen Staatstheater Schwerin 1985</p> <p>Museum: Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch Berlin Zinnowitzer Str. 11 10115 Berlin (030) 755417112 rektorat@hfs-berlin.de</p> <p>Sammlung: Programmhefte</p> <p>Inventarnummer: 60</p>
--	--

Beschreibung

Programmhefte in verschiedenen Versionen zu "Optimistische Tragödie" [OT: "Optimisticeskaja tragedija"] von Wsewolod Wischnewski, inszeniert zunächst von Freya Klier, dann von Hans-Georg Simmgen, 1985. Freya Klier erhielt im gleichen Jahr Berufsverbot.

Die Inszenierung war ein Beitrag des 3. Studienjahres der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch Berlin bei der "Werkstatt Junger Theaterschaffenden der DDR" in Schwerin. Ob sie, wie geplant, auch im bat-Studiotheater aufgeführt wurde, ist unklar.

geplante Premiere im bat-Studiotheater laut Zeitungsartikel: 10.05.1985

Auftritt bei der Werkstatt in Schwerin unter Regie von Simmgen: 27.06.1985

Enthält:

2 Programmhefte der Inszenierung von Freya Klier, eines mit korrigierten aufgeklebten Rollenangaben

1 Programmzettel der Inszenierung von Hans-Georg Simmgen mit verschiedenen handschriftlichen Anmerkungen / Korrekturen bei den aufgeführten Beteiligten.

Die Beteiligten sind je nach Regie und Korrekturen in Teilen unterschiedlich.

1. Version (Regie Freya Klier):

Fassung nach der Übersetzung Friedrich Wolfs von Gudrun Düwel

Bühnenbild und Kostüme: Ursula Müller, Freya Klier

Dramaturgische Mitarbeit: Olaf Stannek, Gisela Höhne

Musik: Rainer Böhm, Stephan Krawczyk

Regie-Assistenz: Hella Stövesand

Maske: Werner Strauchmann
Inspizienz: Gloria Böttger
Technische Leitung/Ton: Bernd Nagel
Beleuchtung: Michael Nitschke
Requisite: Barbara Berg

2. Version (Regie Freya Klier) mit folgenden Änderungen zur 1. Version:

Musik: Stephan Krawczyk
Regieassistenz/Inspizienz: Hella Stövesand
Maske: nicht angegeben

3. Version (Regie Hans-Georg Simmgen):

In der Übersetzung von Friedrich Wolf nach der Fassung des Berliner Ensembles
Szenographische Beratung [durchgestrichen] / Bühnenbild [handschriftlich ergänzt]: Lothar Scharsich (Schwerin)

Regiemitarbeit: Uta Kaulfuß
Assistenz: Peter Piepenhagen
Sprecherische Mitarbeit: Herbert Minnich
Choreographische Mitarbeit: Ute Kobrow

Schauspielende sowohl bei Frier als auch Simmgen: Andrea Preuß, Stephan Dierichs, Mirko Zschocke, André Eckner, Lutz Mücke, Peter Mohrdieck, Florian Martens, Thomas-Martin Dehler, Uwe-Dag Berlin, Frank Weiland, Karsten Speck, Jörg Schmidt, Stefan Pietzsch, Boris Wendt, Elke Reuter

weitere Schauspielende bei Frier: Leander Haußmann, Sylvia Mißbach, Hella Stövesand, Babette Bartz, Gundula Köster, Susanne Lüning

weitere Schauspielende bei Simmgen: Matthias Zahlbaum, [Berenice Großkopf, Susanne Lüning (beide durchgestrichen)], Michael Berger, Helge Haberecht, Uwe Lach, Jörg Zuch, Sven-Erik Just, Matthias Kleinert, Jan Michan, Guido Voigt, Chris Lopatta, Asad Schwarz, [Hans-Peter Minetti durchgestrichen und stattdessen Jens-Uwe Bogadtke,] Frank Lienert

Enthält auch: Zettel mit handschriftlicher Notiz

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Druck

Maße:

DIN A4 auf DIN A5 gefaltet: 2 Blatt; DIN A5: 2 Blatt

Ereignisse

[Geographischer
Bezug]

wer

wo

Deutsche Demokratische Republik (DDR)

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

wo

Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

wo

Berliner Arbeiter- und Studententheater

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

wo

Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

wo

Uwe Dag Berlin (1958-)

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

wo

Jens-Uwe Bogadtke (1957-)

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

wo

Rainer Böhm (1952-2013)

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

wo

Thomas Dehler (Schauspieler) (1961-)

[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	André Eckner (1961-)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Leander Haußmann (1959-)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Gisela Höhne (1949-)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Freya Klier (1950-)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Gundula Köster (1966-)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Stephan Krawczyk (1955-)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Uwe Lach (1959-)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Frank Lienert-Mondanelli (1955-)
	wo	

[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Susanne Lüning (1966-)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Florian Martens (1958-)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Hans-Peter Minetti (1926-2006)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Silvia Mißbach (1964-)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Peter Mohrdieck (1958-)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Lothar Scharsich (1938-)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Asad Schwarz (1963-)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Hans-Georg Simmgen (1932-)
	wo	

[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Karsten Speck (1960-)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Olaf Stannek (1960-)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Wsewolod Wischnewski (1900-1951)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Matthias Zahlbaum (1958-)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Jörg Zuch (1962-)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Babette Bartz (1964-)
	wo	

Schlagworte

- "Optimistische Tragödie" (Wsewolod Witaljewitsch Wischnewski)
- Inszenierung
- Programmheft
- Programmzettel
- Revolutionsdrama
- Russische Literatur
- Theater
- Theaterfestival
- Theaterhochschule